

Education 5.0

Design Thinking Goes IKT

Mag. Dr. Birgit Oberer, BEd
BHAK Althofen

Ausgangslage, Fragestellung & Zielsetzung

In Education 5.0 übernehmen Schüler:innen eine aktive Rolle im Lernprozess. An der BHAK Althofen wird im Ausbildungsschwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie-E-Business (IKT) im 4. und 5. Jahrgang Design Thinking eingesetzt, um Projekte in den Bereichen Social Media, Webdesign sowie Audio- und Videobearbeitung zu entwickeln. Der Design Thinking-Prozess der Stanford University wird dabei um kreative Elemente und Lego Serious Play (LSP) erweitert.

Im 4. Jahrgang erhalten die Schüler:innen eine Einführung in Design Thinking und LSP und setzen diese Methoden in kleinen Projekten um. Im 5. Jahrgang nutzen sie die erworbenen Fähigkeiten für Abschlussprojekte, die für Unternehmen, Vereine oder andere Institutionen durchgeführt werden. Durch den Einsatz von Design Thinking und LSP lernen die Schüler:innen, global und auf Metaebene zu denken und ein Metamodell ihrer Ideen zu erstellen.

Methodik & Vorgehen

Für die Umsetzung des Projekts wurde in Kooperation mit einer Trainerin auf dem Gebiet von Design Thinking und mit Vorerfahrung mit LSP ein Workshop konzipiert und ausgearbeitet. Dabei wurde auf Literatur und Vorwissen zurückgegriffen und gemeinsam mit der Projektleiterin Frau Birgit Oberer vorgegangen.

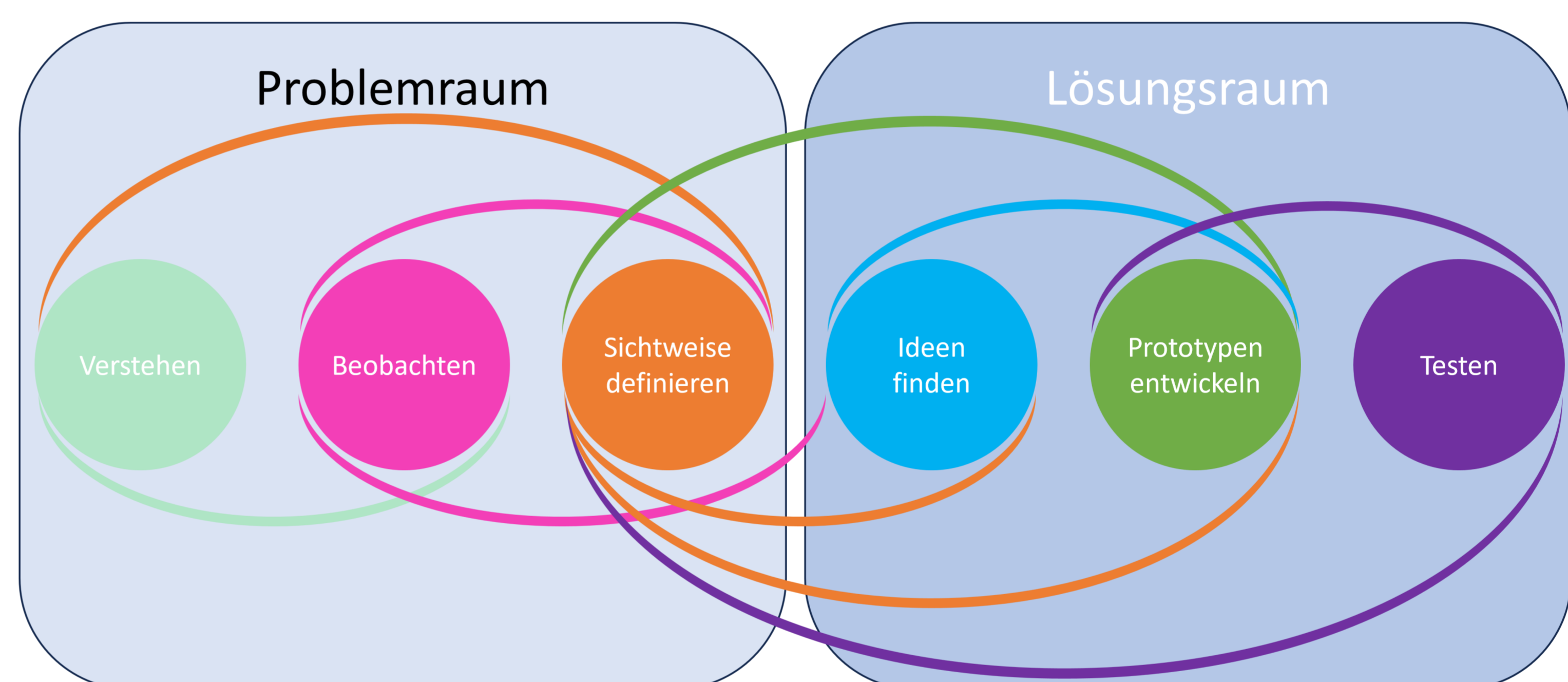
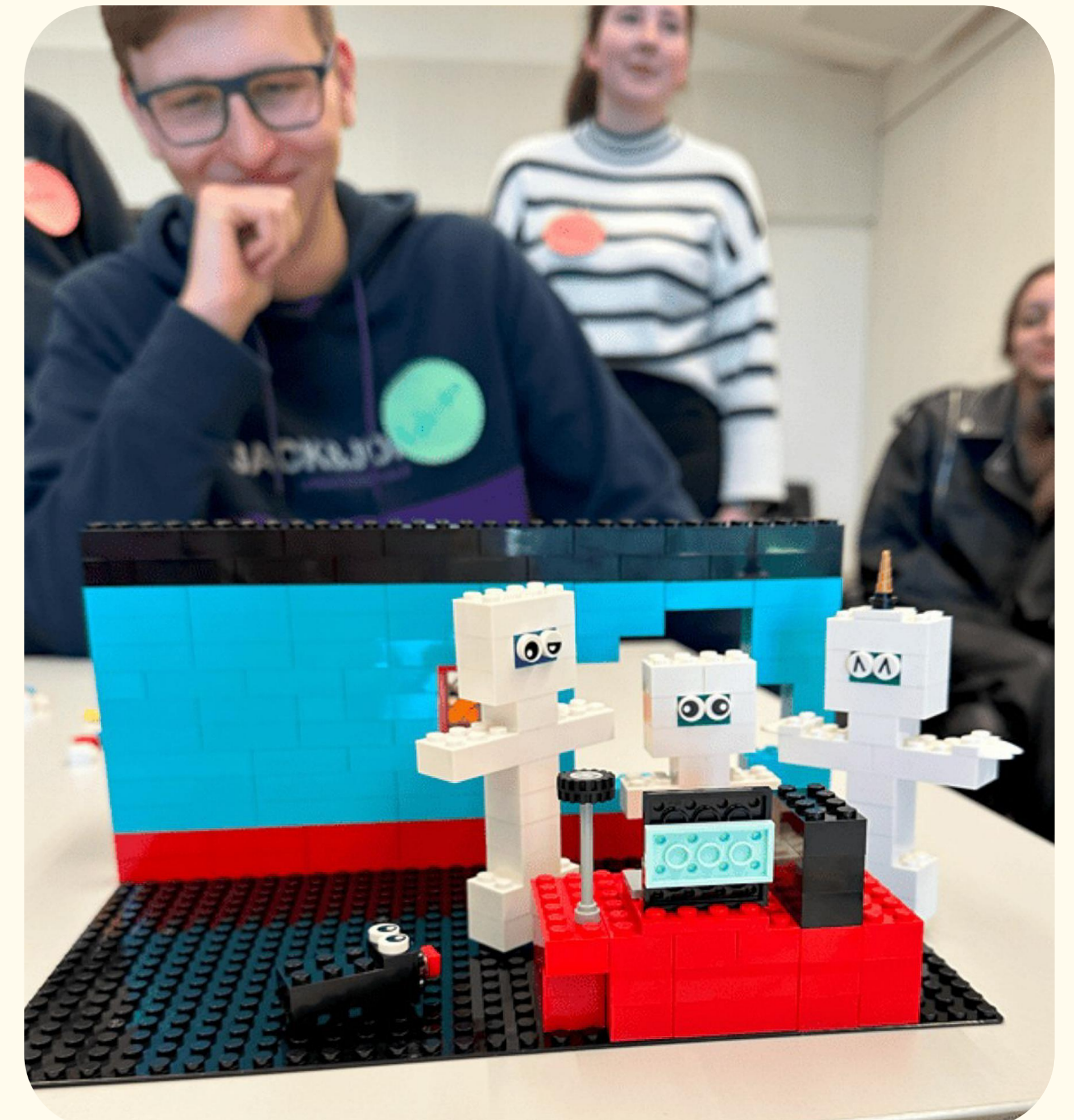
Der entwickelte Workshop wurde ebenso kooperativ durch die Trainerin sowie Stefan Pasterk von der Universität Klagenfurt durchgeführt und getestet. Dazu entstanden Foliensätze und Vorgehensbeschreibungen für Lehrkräfte, um den Workshop selbstständig und unabhängig durchzuführen.

Ebenso wurde eine Zusammenfassung zum Thema Design Thinking erstellt und in einer Art Handreichung formatiert. Dieses Dokument ist für Schüler:innen gedacht, um sich bei der Arbeit an weiteren Projekten daran zu orientieren.

Ergebnisse & Ausblick

Das Projekt hat gezeigt, dass Design Thinking für den Einsatz in Schulen herangezogen werden kann. Einen möglichen Weg dahin beschreiben die dabei entstandenen Materialien, wie die Workshopbeschreibung, Präsentationsfolien und Handreichung zu Design Thinking. Diese wurden in einem ersten Pilotversuch eingesetzt und getestet.

Lehrende und Schüler:innen können sich mit Hilfe der Materialien orientieren, einen Überblick verschaffen, sowie erste Schritte im Bereich des Design Thinking machen



Besonderheiten & Highlights

Eines der Highlights des Projekts ist die Zusammenarbeit zwischen der Trainerin und den Projektleitungen aus Schule sowie der Begleitung durch das EIL4MINT-Team. Dadurch entstand ein kreativer und einzigartiger Zugang zum Thema Design Thinking.

Ebenso besonders ist der direkte Einsatz des entstandenen Materials mit einer Gruppe Schüler:innen. Hier wurde eine Einführung genutzt, um die Hintergründe und Methoden des Design Thinking zu erlernen, bevor diese direkt in eigenen Projekten für die abschließenden Arbeiten zum Einsatz kamen.

Fakten & Daten

Durchführungszeitraum:
April 2023 – Juni 2025

Erreichte Teilnehmer:innen:
12 Schüler:innen der 5. Klasse HAK

Kontakt:
Mag. Dr. Birgit Oberer, BEd,
Birgit.oberer@bildung.gv.at,
+43 676 6720116